www.safehair.eu

Praxisbeispiel 1 : "Kritischer Kunde!"

Sara ist erst seit kurzem in der Friseurausbildung und darf nun ihre erste Kundin shampoonieren. Sie begleitet die Kundin zum Waschbecken und zieht ihre Schutzhandschuhe an.

Plötzlich meint die Kundin: „Wieso tragen Sie Handschuhe? Mögen Sie mich nicht anfassen? So schmutzig sind meine Haare nicht und außerdem ziepen Handschuhe an meinen Haaren!“

Wie kannst Du in diesem Fall reagieren?

www.safehair.eu

Praxisbeispiel 2: „Das ist doch nichts!“

Deine neue Kollegin Maria führt alle ihr übertragenen Aufgaben wie Waschen, Föhnen, Färben und Dauerwellen sorgfältig aus. Die Kunden sind begeistert von Marias Kreativität und Fachkompetenz. Seit einigen Tagen bemerkst Du bei Deiner Kollegin Hautveränderungen an den Händen. Vor allem die Fingerzwischenräume sehen bereits deutlich gerötet aus.

Maria wiegelt ab: „Das ist doch nichts! Meine Hände sind in Ordnung. Ich trage keine Handschuhe, weil ich darin kein Gefühl habe.“

Wie kannst Du Maria überzeugen?

www.safehair.eu

Praxisbeispiel 3: „Chefsache!"

Erst seit kurzem darfst Du alle friseurtypischen Tätigkeiten, wie Waschen, Schneiden und Föhnen selbstständig durchführen. Doch schon jetzt brennen Deine Hände bei Kontakt zu Shampoo und Haaren, sind rot und jucken.

Deinen Chef Pierre kümmert das nicht. Als Du nach geeigneten Schutzhandschuhen und Hautschutzcreme fragst, winkt dieser ab und meint: „Schutzhandschuhe und Hautschutzcremes sind bei uns im Friseurhandwerk nicht notwendig. Das bisschen Wasser und Shampoo schadet der Haut doch nicht! In meinem Salon werden nur die besten und hautfreundlichsten Produkte verwendet. Außerdem sind Handschuhe und Cremes für alle Mitarbeiter viel zu teuer! Stell Dich nicht so an und pflege Deine Hände einfach besser zu Hause. Schließlich bist Du für Dich selbst verantwortlich!"

Wie kannst Du Deinen Chef überzeugen?